

| | |
|-----------------------------|------------|
| Mag. Ing. Gerald Köck | 17-11-2016 |
| Lebenslauf & Projektbericht | Seite: 1/6 |



Werdegang

- 1962 geboren in Wien
- 1981 Matura an der HTBLA in Wiener Neustadt Fachrichtung Maschinenbau
- 1986 Einstieg bei Fa. Schrack als Assistent Produktmanager
- 1987 Wechsel in die Organisationsabteilung, Entwicklung einer Produktplanung für den Vertrieb
- 1988 Magister an der Wirtschaftsuniversität, Studienrichtung Betriebswirtschaft
- 1989 Wechsel in die Abteilung für Controlling, Übernahme der Betreuung von Tochterfirmen, Entwicklung von Planung- und Steuerungsapplikationen, Studien für ein MIS-Projekt
- 1990 Beginn der unternehmerischen Tätigkeit
- 1991ff ausschließliche, unternehmerische Tätigkeit

Familienstand:

- seit 1986 verheiratet
- 1988 Tochter
- 1990 Sohn

Wohnadresse/Erreichbarkeit:

Kernstockgasse 14
A-2700 Wiener Neustadt

Mob: 0664-3006857
Email: alkoegk@alkoe.com

Fremdsprachenkenntnisse:

Englisch gut in Wort und Schrift, sowohl technisch (EDV, Maschinenbau) wie kaufmännisch (Accounting, Controlling)

Motivation und Eigenschaften:

- Einsatzfreude und Selbstmotivation
- Klare Zieldefinition und Verfolgung
- Kommunikationsfähigkeit gegenüber allen Stakeholder eines Projektes
- Teamfähig in verschiedenen Projektrollen (Projektleitung, Berater, Spezialist)
- Reisefreudig
- Geübte Analysefähigkeit mit Aufzeigen der Schwachstellen
- Neugier bezüglich den Aufgabenstellungen beim Kunden sowie neue Technologien und deren Realisierung
- Praktische Kenntnisse in der Projektsteuerung (Netzplantechnik, Wasserfall, agile Softwareentwicklung z.B.: Scrum)

| | |
|-----------------------------|------------|
| Mag. Ing. Gerald Köck | 17-11-2016 |
| Lebenslauf & Projektbericht | Seite: 2/6 |

Spezialwissen EDV-Werkzeuge:

ORACLE 6.0, 7.0 , bis 11g
MS-SQL Server 4.21a, 6.0, 6.5, 7.0, 2000, 2005, 2008 R2; 2012 R2; 2014; 2016
Sharepoint 2013
MS-ACCESS 2.0-2016,
MS-EXCEL 3.0-2016,
Visual Studio 2015
SAP R/3 Finanzbuchhaltung und Controlling, Schnittstellen, Datenstrukturen

Verwendete Betriebssysteme:
UNIX, Windows Server 2012 R2, Windows 10

Erfahrungsschwerpunkte Microsoft BI

Datenbankstruktur

- Konzeption DWH mit Staging Bereich, Core DWH und Data Mart, Star Schema, 3 Normalform, Data Vault Konzept für Core-DWH
- Optimierung für Reporting
- Integration Historisierung
- Versionierung von Strukturdaten, Bewegungsdaten für Berichtswesen/Planung

T-SQL Konzeption und Umsetzung

- Aufbau Tabellengesteuerter Verarbeitungen für alle Formen der internen Kosten und Leistungsverrechnung
- Aufbau Prozeduren für Client-Daten Zugriff
- Integration Sicherheitskonzept, Integration Mehrsprachigkeit
- Dynamisches SQL
- Verarbeitungsoptimierung mit dem Einsatz von Temp-Tabellen auch im Memory
- Abfrageoptimierung für Reports
- Datenvalidierungsverfahren

SSIS, Datenimport

- Datenimport mit Lookup und Fehlerbehandlung

SSRS Reportfunktionalität SQL-Server

- Webbasiert, auch im Zusammenwirken mit MS-SharePoint, Power View

SSAS, Multidimensionaler OLAP-Server

- Cube Berechnung mit MDX inklusive SCOPE Anweisungen (Währungsumrechnung)
- Many to Many Beziehungen im Cube (Fragebogenauswertungen, Mehrfachbeziehungen)
- Zugriffsschutz, Mehrsprachigkeit
- Partitionierung von Fakten
- Inkrementelles Laden der Daten mit Dimensionsupdate
- Dokumentationsaufbau über DMX Query von T-SQL ausgehend

BIG Data Analysis, Data Mining

- Kenntnisse im SSAS, Clusteranalyse, Aufbereiten der Analysedaten

EXCEL BI Tools

- Integration SSAS, Zugriff auf Cube mit Funktionen
- Power Pivot, Power Map
- EXCEL Präsentationsreport mit SSAS Zugriff im SharePoint

Dashboard

- Data Zen für Test eingesetzt mit SQL-Server 2014

| | |
|-----------------------------|------------|
| Mag. Ing. Gerald Köck | 17-11-2016 |
| Lebenslauf & Projektbericht | Seite: 3/6 |

Projektliste:

- 2016.11 Fachliche Projektleitung
Aufbau KPI-Orientiertes Berichtswesen auch für mobile Endgeräte auf Basis von Dashboard Data Zen mit SQL-Server 2014+ SharePoint 2013+Power BI bei einem internationalen Industriebetrieb in Oberösterreich, Projekt über KI-Performance Köln. (SSIS, DWH, SSAS, SSRS, SharePoint, Data Zen)
- 2015-16 Fachliche Projektleitung
Aufbau MS-BI mit SQL-Server 2014+Sharepoint 2013+Power BI bei einem internationalen Industriebetrieb in Oberösterreich, Projekt über KI-Performance Köln. (SSIS, SP, SSAS, SSRS, SharePoint)
Aufbau BI-Analysen für Einkaufsabteilung
- 2014-15 Teilprojektleitung
MS-BI System basierend auf einer Salesforce-CRM Lösung (Cloudbasiert)
Endkunde: Bayer, Berlin
Analyse der Kundenanforderung, Vorgaben und Abnahme der Umsetzung im DWH und im Cube
CLM=Closed Loop Marketing, Marktdaten Integration von IMS CH, Integration SAP Umsatzdaten
- 2014 Konzeptionierung und Vorgaben
Kunde: AURIS-IT Consult, Produkt FINANCIALS
Für ein mit mir ab 2009 konzipiertes Buchhaltungssystem basierend auf MS-SQL Server 2014.
Grundlagen für eine integrierte moderne Kosten und Leistungsverrechnung
Einbau einer Analyseschicht für BIG-Dara Analyse
- 2014 Analyse der Typischen Kundengruppen mit dem Nutzungsverhalten sowie Analyse der Kunden mit hohen Außenständen (Big Data)
Endkunde: moovel GmbH (vormals car2go, Daimler AG Tochter, Stuttgart)
Realisierung mit MS-SQL-Server 2012 mit Data Mining (Big Data Analysis)
- 2014 Projektleitung, Konzeption und Realisierung
Einer Konzernplanung
Endkunde: moovel GmbH (vormals car2go, Daimler AG Tochter, Stuttgart)
Realisierung mit MS-SQL-Server Integration in die bestehende Konzern-Reportlösung, Import formatierte EXCEL-Files in DWH, Analyse im SSAS-Cube
- 2014 Konzeption und Realisierung mit Team
Anpassung des 2013 erstellten Konzernberichtswesen
Endkunde: moovel GmbH (vormals car2go, Daimler AG Tochter, Stuttgart)
- 2013 Analyse und Konzeption von Call-Center KPI für den SAP-Betrieb einer IT-Tochter eines Versicherungskonzernes in Wien
- 2013 Projektleitung, Konzeption und Realisierung im Team eines Konzernberichtswesen
Endkunde: moovel GmbH (vormals car2go, Daimler AG Tochter, Stuttgart)
Realisierung mit MS-SQL 2012 SSIS, DWH, SSAS, Frontend MS ACCESS
Integration Übernahme FIBU-Daten (ua. SAP) mit Kostenstellenbuchungen, Kostenstellenverrechnungen, Profitcenterverrechnung und Darstellung der Intercompany Verrechnungen mit selbstdokumentierender Buchungskorrektur.

| | |
|-----------------------------|------------|
| Mag. Ing. Gerald Köck | 17-11-2016 |
| Lebenslauf & Projektbericht | Seite: 4/6 |

- 2012-13 Konzeption und Realisierung im Team
Aufbau eines OLAP Cube zur Analyse von Fragebogendaten
Endkunde: moovel GmbH (vormals car2go, Daimler AG Tochter, Stuttgart)
Realisierung mit MS-SQL 2008 SSIS, DWH, SSAS mit
(Many to Many Verknüpfungen)
Es werden die gleichen Personen zu mehreren Zeitpunkten befragt und eine wichtige Analyse war die Veränderung der Meinung von Kundengruppen durch die Nutzung von car-sharing. Der Fragebogen enthält ungefähr 100 Fragen Rücklauf ungefähr 10.000 Fragebögen. Die Daten wurden wöchentlich aktualisiert.
- 2012 Konzeption und Realisierung im Team
Aufbau eines OLAP-Cube für Konzernweite Umsatzanalyse
Endkunde: moovel GmbH (vormals car2go, Daimler AG Tochter, Stuttgart)
Realisierung mit MS-SQL 2008 SSAS
Die Konzernumsätze werden täglich 3* aktualisiert. Währungsumrechnung, Komplexe mdx Berechnungen mit SCOPE Funktionen wurden integriert.
Aufbau der SSIS Pakete für die Datenladung und die Berechnung des Cube
- 2012 Realisierung im Team (SCRUM)
Anpassung eines bestehenden Datawarehouse an neue Quellenstrukturen.
Aufbau verschiedener Report zur Umsatzanalyse, Aufbau von SSIS Paketen
Endkunde: moovel GmbH (vormals car2go, Daimler AG Tochter, Stuttgart)
Realisierung mit MS-SQL 2008 SSIS, DWH, SSRS
- 2011 Konzeption und Realisierung
Aufbau eines Berichtswesen für eine österreichische Tageszeitung,
Kunde: heute
MS ACCESS und MS EXCEL
Verknüpfung von Daten verschiedener Quellen (SAP) und Erstellen von Berichten, Aufbau einer OLAP-Analysedatenbank
- 2011-12 Projektleitung für ein Roll-Out eines Kassensystems mit Office Automation und Kommunikation via Webservices direkt in die Warenwirtschaft eines Fremdherstellers
Kunde: AURIS IT-Consult
- 2010-11 Verschiedene Machbarkeitsstudien und Testapplikation für das Berichtswesen aus Finanzbuchhaltungsapplikationen, Anforderungen für ein Reporting Werkzeug, Beispiele mit Analysis Server 2008, R2, Palo und Jasper
Endkunde: Haufe-Lexware GmbH & Co. KG in Freiburg
- 2010-11 Konzeption, Realisierung und Schulung eines Datawarehouse mit OLAP Erweiterung für ein Berichtswesen einer Friseurfilialbetriebs in der Schweiz (100 Filialen).
MS SQL Server 2008, DWH, SSRS, SSAS, MS-EXCEL
Endkunde: GIDOR, in Zürich
- 2009-10 Konzeption und Teilprojektleitung für eine webbasierte Projektcontrolling Software
Endkunde: Alpiq in Zug
Zusammenarbeit mit mercatis-Wien
- 2009-10 Konzeption für ein Finanzbuchhaltungssystem basierend auf mit Echtzeit Abfragemöglichkeiten und vereinfachtem Konzernabschluss
MS SQL Server 2008, Visual Studio
- 2008-09 Projektleitung, Konzeption und Realisierung mit eigenem Team
Big Data Analysis
Umsatzanalysetools mit Erweiterung zur Analyse des Kundenverhaltens
Beim Tarifwechsel, wählen der optimalen Tarifkombination (für Anbieter)
MS-SQL Server 2008, DWH, SSAS, MS-EXCEL,
Datenimport via linked Server auf ORACLE 9,11
Kunde: HT in Mostar (Bosnien)

| | |
|-----------------------------|------------|
| Mag. Ing. Gerald Köck | 17-11-2016 |
| Lebenslauf & Projektbericht | Seite: 5/6 |

- 2007-09 Projektleitung, Konzeption und Realisierung mit eigenem Team
Vertriebskanalerfolgsrechnung, primär der SHOP-Teil in
MS-SQL Server 2005, DWH, stored procedures, SSAS , MS EXCEL
Kunde: T.Com HT (Zagreb)
- 2006-09 Projektleitung, Konzeption und Realisierung mit eigenem Team
Großkundenerfolgsrechnung
MS-SQL Server 2005, DWH, stored procedures, SSAS , MS EXCEL
Kunde: T.Com HT (Zagreb)
- 2005-06 Projektleitung, Konzeption und Realisierung mit eigenem Team
Erstellung einer Analysedatenbank für ein Billingsystem basierend auf CDR
MS-SQL Server 2005, DWH, SSIS, Tabellensegmentierung, Big Data
Kunde: Voxtronik (Österreich)
- 2004-09 Projektleitung, Konzeption und Realisierung mit eigenem Team
Erstellen einer Geschäftsbereichsergebnisrechnung mit Forecast
MS-SQL Server 2005, DWH, stored procedures, SSAS , MS EXCEL
Kunde: T.Com HT (Zagreb)
- 2003-09 Projektleitung, Konzeption und Realisierung mit eigenem Team
Erstellen eines internen und externen Berichtswesen Systems
mehrsprachig, Forecast, Sekundärkostenverrechnung
MS-SQL Server 2000+2005, DWH, stored procedures, SSAS , MS EXCEL
Kunde: T-Com HT (Zagreb) Erweiterung auf T-Mobile HT (Zagreb)
- 2002-08 Projektleitung, Konzeption und Realisierung mit eigenem Team
Erweiterung der strategischen Geschäftsfeldplanung und Umsetzung für die
Ergebnisrechnung inklusive interner Leistungsverrechnung
Erstellen eines internen und externen Berichtswesen Systems
MS-SQL Server 2000+2005, DWH, stored procedures, SSAS , MS EXCEL
Kunde: T-Com HT (Zagreb)
- 2001 Projektleitung, Konzeption und Realisierung mit eigenem Team
Implementierung der strategischen Geschäftsfeldplanung
Mehrsprachig, automatischer Update.
MS-SQL Server 2000+2005, DWH, stored procedures,
MS EXCEL, MS ACCESS
Kunde: T-Com HT (Zagreb)
- 2000-01 Analyse eines EDV-Programmes zur Verwaltung von Wetten und
Abrechnung bei Österreichs größtem Wettbüro Admiral
- 2000-02 Projektleitung, Konzeption und Realisierung mit eigenem Team
Erstellung eines Pflichtenheftes für eine Kreditabrechnung und
Bilanzanalyse
MS-SQL Server 2000 DWH, stored procedures, .net als Client
Kunde: ÖHT, Österreichische Tourismusbank
- 2000 Aufbau eines Planungsmodul für die Umsatzplanung
Kunde: Telefonbuchverlag HEROLD
- 1999-00 Aufbau eines Programmes für das Berichtswesen und die Ergebnisrechnung
Aufbau von OLAP-Würfel für ein MIS
MS SQL-Server 7.0, MSACCESS, MS EXCEL
Kunde: Elektrohandelsunternehmen Cosmos Köck
- 1999-00 Erstellung einer Kostenstellenplanungstool mit Verrechnung für Flextronics-
International
- 1999 Nachdokumentation und Stabilisierung eines bestehenden Programmes zur
Auftragsabwicklung unter Progress 6 sowie Erstellung eines Pflichtenheftes
für die Auftragsabwicklung und Produktionssteuerung eines
Chemiebetriebes (Farbenhersteller Gabriel-Chemie, Gumpoldskirchen)
- 1998-99 Erstellung eines Tarifsimulationsmodelles für die Telekom Austria (EDV-
Teil-Projektleitung), erster Fall einer Big Data Analyse
- 1998-99 Umstellung des Berichtswesen der Ericsson Austria AG auf neue
Konzernerfordernisse (Projektmitarbeit, EDV-Umsetzung)

| | |
|-----------------------------|------------|
| Mag. Ing. Gerald Köck | 17-11-2016 |
| Lebenslauf & Projektbericht | Seite: 6/6 |

- 1997-99 Projektleitung der Weiterentwicklung der Geschäftsfeldplanung Deutsche Telekom AG (DTAG) und Aufbau einer Abteilung für die laufende Betreuung und den Betrieb.
(Mai 1999 Abgabe Projektleitung an internen Manager)
- 1998 Umstellung der Bürokommunikation des Sparkassenhauptverbandes auf Windows NT
- 1997 Konzepterstellung einer strategischen Planung bei der Post Telekom Austria (PTA), beratende Tätigkeit
- 1997 Erweiterung eines bestehenden MIS bei Ericsson Austria AG (ext. Programmierauftrag)
- 1997 Entwicklung eines Systems zur Unterstützung des Berichtswesen in Verbindung mit einem bestehenden MIS bei Ericsson Austria AG
- 1996 Unterstützung bei Aufbau eines Berichtswesen & Planungsprogrammes bei DeTeBAU BRD (später DeTeImmobilien GmbH)
- 1996 Konzeption, Entwicklung und Umsetzung eines MIS (Management Information System) bei Ericsson Austria AG.
- 1996 Weiterentwicklung der Geschäftsfeldplanung Deutsche Telekom AG (DTAG) und Aufbau eines Mitarbeiterteams bei der Deutschen Telekom AG für die laufende Betreuung.
- 1995 Programme zur Feststellung des Anlagevermögens, der offenen Aufträge bei der Post Telekom Austria (PTA) in Zusammenarbeit mit MCO und KPMG (Projektmitarbeit).
- 1995 Umstellung von Fakturauswertungsprogrammen von IBM-Host auf MS-ACCESS Fa. BTS
- 1995 Umsetzung der Strategischen Geschäftsfeldplanung DTAG Konzept 1995 inklusive SVA (Shareholder Value Analysis) mit zweier dezentralen Komponenten ca. 130 Anwender und einer zentralen Datenbank und Modellrechnung Gesamtgröße Datenbank ca. 5 GB.
- 1994 Umsetzungskonzept Unternehmensplanung IFPS, POSTDIENST in Bonn/BRD (beratende Tätigkeit)
- 1994 Berichtswesen bei Fa. DeTeBAU in Frankfurt/BRD (beratende Tätigkeit)
- 1994 Beginn der Umsetzung der Strategischen Geschäftsfeldplanung DTAG Konzept 1994
- 1993-94 Umsetzung der Mittelfristige Planung bei Deutsche Telekom AG (DTAG)
- 1992 Ergebnisberichtswesen und Umschlüsselung auf Produktgruppen, Deutsche Telekom AG in Bonn/BRD (Projektmitarbeiter)
- 1992-93 Umsetzung der Strategische Planung bei BTS (Projektmitarbeiter)
- 1991-93 Umsatzberichtswesen aufsetzend auf Daten von SAP/R2 (Verwaltung von nachträglichen Korrekturen, Verwaltung der Berichtsdimensionen)
bei Fa. BTS in Darmstadt/BRD (Projektmitarbeiter)
- 1991-96 Weiterentwicklung der Planungsapplikation bei Schrack/Wien
- 1991-94 Produktbetreuung und Schulungen für Comshare Produkte (Planungstools. IFPS, Vantage-Point, One-Up, Commander, Prism)
- 1990-1992 Entwicklung einer Ergebnisrechnung für die Chemie-Linz (als externer Mitarbeiter d. Fa. EXECUPLAN Wien)